



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Vincent Drews

GZ: (OB) 67.31

Datum: 10. JAN. 2018

Zustand und Sanierung Spielplatz / Grünanlage Pestalozziplatz AF2077/17

Sehr geehrter Herr Drews,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. „Wie beurteilt die Stadtverwaltung den aktuellen Stand des Spielplatzes und der Grünanlage Pestalozziplatz? Inwieweit entspricht die Gestaltung und Abgrenzung der Spielflächen den Bedürfnissen der beiden Altersgruppen?“**

Der 2004 in der jetzigen Ausstattung angelegte Spielplatz Pestalozziplatz ist in einem guten und sicher bespielbaren Zustand. Aus der Sicht des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft besteht kein dringender Handlungsbedarf. Die Ausstattung wurde im Hinblick auf das benachbarte Gymnasium robust ausgewählt und ist für die Schüler geeignet, die den Platz häufig nutzen. Aber auch jüngere Kinder sind anzutreffen. Der Spielplatz ist eine der wenigen Dresdner Anlagen mit Kunststoffbelag und Metallgeräten und trägt damit zur Vielfalt und vielseitigen Nutzung der Spielplätze bei. Positiv wird auch gesehen, dass es trotz benachbarter Bebauung gelungen ist, den Ballspielplatz zu erhalten.

Die Grünanlage ist mindestens in den letzten 25 Jahren nicht erneuert worden und ist in einem durchschnittlichen Zustand, aber nutzbar.

- 2. „Existieren Planungen zur Sanierung oder Erneuerung des Spielplatzes bzw. der Grünanlage? In welchem Jahr sind diese eingeplant und welche Kosten sind zu erwarten?“**

Zurzeit bestehen keine Planungen zur Sanierung und Erneuerung des Spielplatzes.

- 3. „Sofern eine Sanierung geplant ist: Existieren Überlegungen zur konkreten Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner und insbesondere der Kinder und Jugendlichen bei der Neugestaltung?“**

Da keine Sanierung geplant ist, entfällt die Frage. Grundsätzlich werden aber bei jeder umfangreichen Sanierung und Umgestaltung die Anwohnerinnen und Anwohner beteiligt.

4. „Gibt es Überlegungen zur Erweiterung der Spielflächen auf die im südlichen Bereich befindliche und offenbar kaum genutzte Wiesenfläche (z. B. durch eine Kletterspinne)?“

Diese Überlegungen gibt es nicht, der Pestalozziplatz war bisher nicht Gegenstand weiterführender Betrachtungen. Eine diesbezügliche Entscheidung könnte nur nach einer Beteiligung getroffen werden, da begrünte Ruhebereiche ebenfalls ihre Berechtigung haben.

5. „Liegen der Stadtverwaltung Erkenntnisse über eine auffällige Häufung unsachgemäßer Nutzungen, von Ordnungswidrigkeiten oder von Straftaten im Bereich des Spielplatzes und der Grünfläche vor?“

Im Ordnungsamt liegen keine Erkenntnisse über eine auffällige Häufung von Störungen im Bereich des Spielplatzes oder der Grünfläche am Pestalozziplatz vor. Der Spielplatz wird in unregelmäßigen Abständen (durchschnittlich 1- bis 2-mal pro Woche) durch den Außendienst kontrolliert. Dabei mussten bisher nur vereinzelt Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden.

Am 1. November 2017 um 20:10 Uhr wurden bei einer Kontrolle auf dem Spielplatz mehrere Personen festgestellt, welche offenkundig Betäubungsmittel konsumierten. Da dies ein Straftatbestand ist, wurde der Sachverhalt dem Polizeivollzugsdienst des Polizeireviers Dresden West übergeben. Diese Feststellung im Straftatbereich war allerdings die erste an diesem Ort. In der Regel werden nur selten Jugendliche oder andere Personen vor Ort festgestellt.

6. „Wie beurteilt die Stadt die Gesamtversorgung und räumliche Abdeckung mit Spielplätzen im Stadtteil Pieschen-Nord?“

Die Spielplatzversorgung ist im Stadtteil 25 (Pieschen-Nord/Trachenberge) unzureichend, der Bedarf nur etwa zu einem Drittel gedeckt. Dabei ist die Wohndichte der Kinder im Stadtteil recht hoch im Gegensatz zu den verfügbaren Freiflächen. In den zurückliegenden Jahren wurden bereits Lösungen gesucht, die punktuell Abhilfe schaffen. So entstanden auf dem Gelände der Weinbergskirche und im Kleingartenpark HansasträÙe jeweils öffentliche Spielplätze. Am Rande des Stadtteils wird im Zusammenhang mit dem Bau des Gymnasiums der Grünzug Gehestraße entstehen, der auch öffentliche Spielangebote enthalten wird. Für weitere Vorschläge ist die Stadtverwaltung offen.

7. „Liegen der Stadtverwaltung Erkenntnisse über einen Mangel an adäquaten Fahrradabstellplätzen im Bereich Pestalozziplatz vor und welche Planungen bestehen, diesen gegebenenfalls zu beheben?“

Im Straßen- und Tiefbauamt liegen keine nennenswerten Erkenntnisse über einen Mangel an Fahrradabstellanlagen vor. Somit werden derzeit keine Planungen durchgeführt. Ein zusätzlicher Bedarf, der aus der Spielplatznutzung entsteht, ist nicht erkennbar, allerdings fehlen Abstellanlagen auf dem Schulgelände. Bei Bedarf ist das Straßen- und Tiefbauamt zu kontaktieren, das eine Nachrüstung und Neuaufstellung prüfen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert